

## **Bekanntmachung und Hinweise zum Vergabeverfahren sowie zur Erstellung der Angebote für den Auftrag über die Herstellung des IHK-Magazins „wirtschaft“ in den Jahren 2023 und 2024**

**a. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Zuschlag erteilende Stelle und Stelle bei der die Angebote einzureichen sind:**

Es handelt sich um eine Auftragsvergabe der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstraße 18-20, 59821 Arnsberg (nachfolgend IHK Arnsberg genannt).

Ansprechpartner: Stefan Severin  
E-Mail: [severin@arnsberg.ihk.de](mailto:severin@arnsberg.ihk.de)

**b. Art der Vergabe:**

Bei dieser Vergabe handelt es sich um eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der Beschaffungssatzung und der Beschaffungsrichtlinie der IHK Arnsberg. Das Verfahren wird lediglich in Anlehnung an öffentliches Vergaberecht durchgeführt.

**c. Art und Umfang der Leistung:**

Ausgeschrieben wird der Auftrag über die Herstellung und Lieferung des IHK-Magazins „wirtschaft“ sowie das damit verbundene Werbeanzeigengeschäft für die Jahre 2023 und 2024.

Das IHK-Magazin erscheint jährlich in Form von sechs Doppelausgaben (Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Oktober, November/Dezember) sowohl als Onlinenausgabe (PDF und ePaper) als auch als Printausgabe mit einer Auflage von jeweils 16.500 ± 2.500 Exemplaren und mit durchschnittlich 64 ± 20 Innenseiten zuzüglich 4 Umschlagseiten erscheinen. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich auf den Kreis Soest und den Hochsauerlandkreis. Adressaten sind die IHK-zugehörigen Gewerbetreibenden – vom Kleinunternehmer bis zum internationalen Konzern.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen (dem Werklieferungsvertrag).

Die bisher erschienen PDF- und ePaper-Ausgaben sowie die aktuell gültigen Metadaten können Sie unter folgender Internetadresse einsehen: <https://ihk-arnsberg.de/onlinemagazin>

**d. Zahlungsbedingungen:**

Jede Ausgabe wird nach Leistungserbringungen separat abgerechnet. Alle Rechnungsbeträge sind 30 Tage nach Eingang der ordnungsgemäßen Belege zur Zahlung fällig und durch Überweisung zu begleichen. Die detaillierte Vergütungsmodalitäten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen (dem Werklieferungsvertrag).

**e. Angabe der Lose – Anzahl, Größe, Art:**

Es wurden keine Lose gebildet.

**f. Nebenangebote:**

Nebenangebote sind ausschließlich hinsichtlich des Druckpapiers zugelassen und ausdrücklich erwünscht. Die Nebenangebote können nur neben einem Hauptangebot abgegeben werden.

Von besonderem Interesse sind Papiersorten, mit denen Sie in vergleichbaren

Anwendungsfällen besonders positive Erfahrungen gemacht haben. Für das Nebenangebot gelten für das Druckpapier folgende Mindestanforderungen:

- Material: holzfrei gestrichenes mattes, halbmattes oder glänzendes Papier
- Weißgrad; mindestens 145 CIE
- Grammaturnschlag: mindestens 135 g/qm
- Grammaturn Innenseiten: mindestens 70 g/qm
- Opazität: 96 ± 4
- Label: FSC-Mix-Label oder PEFC-Label

Falls Sie von der Möglichkeit Nebenangebote einzureichen Gebrauch machen, bitten wir Sie, Ihrem Angebot möglichst bedruckte Papiermuster beizufügen.

**g. Vertragslaufzeit:**

Der Vertrag hat eine feste Laufzeit vom 01.11.2022 bis 31.12.2024 ohne Verlängerungsoption.

**h. Vergabeunterlagen werden abgegeben von oder können eingesehen werden bei:**

Die IHK Arnsberg stellt die Vergabeunterlagen potenziellen Bietern auf Aufforderung hin online über ihre Cloud zur Verfügung. Die Abgabe der Unterlagen erfolgt unentgeltlich.

Die Aufforderung zur Übermittlung der Vergabeunterlagen ist unter Angabe der Firma und der E-Mail-Adresse des Empfängers per E-Mail an die unter Buchstabe a) genannte E-Mail-Adresse zu richten. Die IHK Arnsberg wird die anfragenden Firmen bei sich für die Dauer des Verfahrens als Bieter registrieren, um sie über Antworten auf Bieterfragen und andere Verfahrenshinweise informieren zu können.

Die detaillierten Vergabeunterlagen bestehen aus:

- dem Werklieferungsvertrag, der auch die detaillierte Leistungsbeschreibung enthält,
- dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung (der Lieferadressen) im Sinne der DSGVO einschließlich der Anlagen 1 (Technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO) und 2 (Übersicht über weitere Auftragsverarbeiter),
- dem Terminplan,
- dem Preisblatt für das verpflichtende Hauptangebot,
- dem Preisblatt für optionale Nebenangebote und
- dem Formblatt für Eigenerklärungen und Referenzen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an die unter Buchstabe a) genannte E-Mail-Adresse zu richten. Telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

Die IHK Arnsberg wird die Antworten auf Bieterfragen unter Angabe der Fragen allen registrierten Bietern in anonymisierter Form zur Verfügung stellen, es sei denn, der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen steht einer allseitigen Beantwortung entgegen.

**i. Form der Angebote:**

Die Angebote bestehend aus

- dem Preisblatt für das Hauptangebot,
- der Anlage 1 zum Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO) und
- dem Formblatt für Eigenerklärungen und Referenzen des Bieters und
- sofern zutreffend:
  - o den Preisblättern für die Nebenangebote (nach Möglichkeit unter Beifügung von bedruckten Papiermustern),
  - o der Übersicht über etwaige Nachunternehmer,
  - o der Übersicht über weitere Auftragsverarbeiter – also nur solche Nachunternehmer, die auch mit der Verarbeitung der Lieferadressen beauftragt werden

- sollen – (Anlage 2 zum Vertrag zur Auftragsverarbeitung) sowie den Formblättern für Eigenerklärungen und Referenzen der Nachunternehmer

sind bitte

- vollständig in deutscher Sprache ausgefüllt,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- in einem verschlossenen, ordnungsgemäß beschrifteten Umschlag,
- mit dem deutlichen Hinweis „Vergabeunterlagen IHK-Magazin – nicht öffnen –“,
- bis zum Ende der Angebotsfrist gemäß Buchstabe i)

ausschließlich an folgende Anschrift postalisch zu versenden oder dort abzugeben:

IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland  
Vergabestelle IHK-Magazin  
Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Für die eingesandten Unterlagen werden keine Kosten erstattet.

**j. Termine und Fristen:**

<u>Angebotsfrist:</u>	Die <b><u>Angebotsfrist endet am 30.06.2022 um 12:00 Uhr.</u></b>
<u>Bindefrist:</u>	Die Bieter sind bis zum 31.01.2023 an ihr Angebot gebunden.
<u>Eröffnungstermin:</u>	Die Angebote werden geöffnet am 30.06.2022 um 14:00 Uhr. An dem Eröffnungstermin sind Bieter nicht zugelassen.

**k. Höhe der Sicherheitsleistungen:**

Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.

**l. Geforderte Eigenerklärungen und Nachweise:**

Zum Nachweis der Eignung (Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde) werden verschiedene Eigenerklärungen gefordert. Die Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen (dem Formblatt für Eigenerklärungen und Referenzen).

Zusätzlich sind mindestens zwei Referenzen zu benennen, die mit dem Leistungsprofil vergleichbar sind. Zu den Referenzen, die nicht älter als drei Jahre sein dürfen, sollen folgende Angaben gemacht werden:

- Name des Vertragspartners
- Verantwortlicher Ansprechpartner mit Telefonnummer oder E-Mail
- Vertragslaufzeit
- Auflage
- Auftragsumfang
- Internetadresse der Onlineausgabe
- Sonstige Erläuterungen (bei Bedarf)

**m. Nachunternehmereinsatz**

Nachunternehmer sind alle Unternehmen, die sich rechtlich vom Bieter unterscheiden. Dazu gehören auch Mutter- oder Tochterunternehmen (sog. verbundene Unternehmen). Sollen diese zur Leistungserbringung eingesetzt werden, ist dies mit dem Angebot anzugeben.

Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist dem Angebot zusätzlich eine

Übersicht der Nachunternehmer mit folgenden Informationen beizufügen:

- Name, Sitz, Anschrift des Nachunternehmers sowie
- Anteil/Gegenstand/Inhalt des Leistungsbeitrages/Leistungseinsatzes.

Außerdem hat auch der Nachunternehmer die unter I. geforderten Eigenerklärungen und Nachweise in Hinblick auf seinen Leistungsbeitrag zu erbringen und dem Angebot des Bieters beizufügen.

**n. Folgen fehlender oder verspäteter Angaben, Erklärungen und Nachweise:**

Es werden nur solche Angebote gewertet, die rechtzeitig und vollständig bei der IHK Arnsberg eingehen. Jedes Angebot muss sich auf sämtliche anzubietenden Leistungen erstrecken und die geforderten Angaben und Eigenerklärungen vollständig enthalten.

**o. Wertung der Angebote, Zuschlags- und Ausschlusskriterien:**

Die Wertung der Angebote erfolgt in vier Stufen: Die erste Wertungsstufe umfasst die Prüfung des Angebots auf Vollständigkeit und Formfehler, die zweite Wertungsstufe bewertet die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde der Bieter, auf der dritten Wertungsstufe wird die Angemessenheit des Angebotspreises überprüft, und auf der vierten Wertungsstufe wird das Angebot anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien ausgewertet.

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung:

- Preis 50%
- Teamgröße (Anzahl Fachkräfte) Gestaltung 12,5%
- Teamgröße (Anzahl Fachkräfte) Druck 12,5%
- Teamgröße (Anzahl Fachkräfte) Werbeanzeigenvertrieb 12,5%
- Qualifikation der ständigen Ansprechpartnerin/des ständigen Ansprechpartners 12,5%

Für die Wertung des Zuschlagskriteriums Preis wird der „Angebotspreis“ laut Preisblatt wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 100 normiert:

- 100 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises (alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte),
- die Punktezahl der dazwischenliegenden Angebote ergibt sich über eine lineare Interpolation nach der folgenden Formel:  
$$100 - ((\text{Angebotspreis} - \text{niedrigster Preis}) / \text{niedrigster Preis} \times 100)$$

Die Teamgrößen sollen sicherstellen, dass das vertrags- und fristgerechte Erscheinen des IHK-Magazins auch im Falle unplanbarer personeller Einflüsse überwiegend wahrscheinlich ist. Die Wertung der Zuschlagskriterien, die sich auf die Teamgrößen beziehen, erfolgt nach der folgenden Wertungsmatrix:

Fachkräfte:	Punkte:
0-1	0 (= <b>Ausschlusskriterium</b> )
2	25
3	50
4	75
5 oder mehr	100

Die Wertung der Qualifikation von dem/der ständigen Ansprechpartner/in erfolgt nach dem folgenden Schema:

- weniger als 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung 0 Punkte (= **Ausschlusskriterium**)
- mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung 10 Punkte

- für jeweils 5 Jahre weiterer einschlägiger Berufserfahrung weitere 10 Punkte (bis maximal 40 Punkte für 20 weitere Jahre einschlägiger Berufserfahrung)
- einschlägiger Berufsabschluss als Mediengestalter/in oder ähnliche Qualifikation 25 Punkte
- Meister, staatlich geprüfter Techniker oder Studium im Fachbereich Druck- und Medientechnik, Mediendesign oder mit ähnlicher Fachrichtung 25 Punkte

Demzufolge können je Zuschlagskriterium im besten Fall 100 Punkte erreicht werden. Die einzelnen Ergebnisse werden entsprechend der oben angegebenen Prozentzahlen gewichtet und führen zu einer Gesamtpunktzahl. Die höchste Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Arnsberg, 23.05.2022

gez. Severin